

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben I: *Kennt ihr euch aus? - Einführung in die Arbeit mit Karte und Atlas zur Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte (SK5).

Weitere Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5),
- beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK2).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Siedlungsstrukturen nach physiognomischen Merkmalen.

Inhaltsfeld: IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- physiognomische Merkmale von Siedlungen: Verkehrswege
- Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Bildung und Mobilität

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- (1.2) Nutzung digitaler Werkzeuge, z.B. Google Earth
- (2.2) Informationsauswertung, z.B. verschiedene Luftbildaufnahmen, analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

- Bereich D: Leben, Wohnen, Mobilität (Betrachtung sozio-ökonomischer Lebensbedingungen im Rahmen der Wahrnehmung und Erschließung des eigenen Stadtteils RE-Süd)

Sprachsensibler Unterricht:

- Im Rahmen der Schulwegbeschreibungen wird an Vorwissen aus dem Fachunterricht Deutsch der Klasse 5 angeknüpft. Hier werden Sprachtipps zur Wegbeschreibung aufgegriffen, rekapituliert und vertieft.

THG als Europaschule:

- Deutschland innerhalb Europas (topographische Verortung, Mitgliedsstaaten der EU)

Außerschulische Lernorte/ weitere Vereinbarungen:

- Erkundung der Schulumgebung
- fakultativ: Himmelsrichtungen bestimmen, z.B. mit dem Kompass auf dem Schulhof
- „Atlas-Führerschein“

Zeitbedarf: ca. 15 Ustd.

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben II: *Leben in der Stadt oder auf dem Land? - Leben und Wirtschaften in unterschiedlich strukturierten Siedlungen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1).

Weitere Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK5),
- beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- vergleichen städtisch geprägte Siedlungen hinsichtlich Ausstattung, Gliederung und Funktion mit ländlichen Siedlungen,
- erklären Verflechtungen zwischen städtischen und ländlichen Räumen,
- erörtern Vor- und Nachteile des Lebens in unterschiedlich strukturierten Siedlungen.

Inhaltsfeld: IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Verkehrswege
- Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität,
- Stadt-Umlandbeziehungen: Freizeitpendler Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler,
- Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- (1.2) Nutzung digitaler Werkzeuge, z.B. Google Earth; Nutzung GIS der Stadt RE
- (2.2) Informationsauswertung, z.B. verschiedene Luftbildaufnahmen, analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

- Auseinandersetzung mit individuellen und gesellschaftlichen Folgen des Konsums, s. z.B. Diskussion zum Leerstand/zur Gebäudenutzung des Einzelhandels an der Bochumer Straße oder in der Recklinghäuser Innenstadt (allgemeiner Konsum sowie Bereich D, d.h. Leben, Wohnen und Mobilität)
- Bereich D: ggf. Projektarbeit „Lebenswerte Stadt der Zukunft“ → energieeffizientes, ressourcenschonendes Wohnen

Außerschulische Lernorte/ weitere Vereinbarungen:

- Kartierung der Bochumer Straße

Zeitbedarf: ca. 15 Ustd.

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben III: *Passt jeder Betrieb an jeden Ort? – Standortfaktoren und Strukturwandel in Räumen unterschiedlicher Ausstattung*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2),
- ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4).

Weitere Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche analoge und digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5),
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1),
- beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien (UK3).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben die Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren des primären, sekundären und tertiären Sektors,
- beschreiben Wirtschaftsräume hinsichtlich standörtlicher Gegebenheiten und wirtschaftlicher Nutzung erörtern Vor- und Nachteile des Lebens in unterschiedlich strukturierten Siedlungen,
- erläutern wesentliche Aspekte des Wandels in der Industrie und im Dienstleistungsgewerbe,
- beurteilen vor dem Hintergrund standörtlicher Gegebenheiten die Eignung von Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung,

- wägen Vor- und Nachteile wirtschaftsräumlicher Veränderungen für die Lebensbedingungen der Menschen ab.

Inhaltsfeld: IF 3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur
- Strukturwandel industriell geprägter Räume
- Standorte und Branchen des tertiären Sektors

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- (4.1) Medienproduktion und Präsentation, z.B. Erstellung einer Präsentation

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

- Bereich A: Marktgeschehen (Warum hier und nicht woanders? – Kennenlernen von Standortfaktoren)

THG als Europaschule:

- Das Ruhrgebiet als eines der größten Ballungszentren Europas, Strukturwandel im Ruhrgebiet
- Internationalisierungsprozesse/Globalisierung am Beispiel des Transportwesens (Von Köln in die ganze Welt)

Sprachsensibler Unterricht:

- Methodentraining Auswertung eines Sachtextes

Außerschulische Lernorte/ weitere Vereinbarungen:

- z.B. Besuch des Trainingsbergwerks in Hochlarmark oder Unterrichtsgang zur Halde Hoheward

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben IV: *Landwirte versorgen uns*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

- zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf (SK1),
- erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln (SK2),
- beschreiben ausgewählte durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3),
- ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein (SK4).

Weitere Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrat im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1),
- Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander abwägen (UK2).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erläutern wesentliche Aspekte des Wandels in der Landwirtschaft,
- erklären Chancen, mögliche Grenzen und Herausforderungen nachhaltigen Wirtschaftens in der Landwirtschaft,
- beurteilen vor dem Hintergrund standörtlicher Gegebenheiten die Eignung von Räumen für eine wirtschaftliche Nutzung.

Inhaltsfeld: IF 3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima
- Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel
- Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung
- Nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft
- Städtische Verdichtungsräume und ländliche Regionen in Deutschland und Europa

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- (6.4) Bedeutung von Algorithmen, z.B. Auswirkungen der Automatisierung auf landwirtschaftliche Betriebe

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

- Bereich B (Ernährung und Gesundheit): Lebensmittelproduktion, Esskultur, Produktionsketten

THG als Europaschule:

- Herkunftsländer von Lebensmittel (Erdbeeren zu jeder Jahreszeit?)

Außerschulische Lernorte/ weitere Vereinbarungen:

- ggf. Besuch eines Bauernhofes in Kooperation mit dem Fach Biologie

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Jahrgangsstufe 5/6

Unterrichtsvorhaben V: *Erholung und Urlaub um jeden Preis? – Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Übergeordnete Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ausgewählte durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen (SK3).

Weitere Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4), (fakultativ je nach Zeitpunkt s.o.)
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1),
- beurteilen ihr eigenes Handeln bezüglich der Auswirkungen auf den Raum (UK1).

Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- erklären vor dem Hintergrund naturräumlicher Voraussetzungen Formen, Entwicklung und Bedeutung des Tourismus in einer Region,
- erläutern die Auswirkungen des Tourismus in ökonomischer, ökologischer, und sozialer Hinsicht,
- erörtern das Konzept des sanften Tourismus und seine räumlichen Voraussetzungen und Folgen.

Inhaltsfeld: IF 2 (Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus), IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus
- Touristisches Potential: Temperatur und Niederschlag, Küsten- und Gebirgslandschaft, touristische Infrastruktur
- Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt
- Merkmale eines sanften Tourismus

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- (2.1) Informationsrecherche: Apps auf Reisen
- (2.2) Informationsauswertung und (2.3) Informationsbewertung

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

- Bereich D: Mobilität und Reisen (ökologische und sozio-ökonomische Konsequenzen des Mobilitätsverhaltens in Freizeit und Urlaub, z.B. Juist als autofreie Insel, sanfter Tourismus im Alpenraum)

THG als Europaschule:

- europäische Länder als Urlaubsziele

Sprachsensibler Unterricht:

- Schreiben einer Postkarte bzw. eines Briefes

Außerschulische Lernorte/ weitere Vereinbarungen:

- Verbraucherbildung: Mobilität und Reisen/ Qualität und Nachhaltigkeit von Dienstleistungen
- Durchführung eines Rollenspiels

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

SK = Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

SK1: zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf,

SK2: erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln,

SK3: beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen,

SK4: ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein,

SK5: verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte.

MK = Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

MK1: orientieren sich unmittelbar mit Hilfe von Karten und einfach web- bzw. GPS-basierten Anwendungen,

MK2: identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen,

MK3: nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung,

MK4: präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe,

MK5: stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar.

UK = Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

UK1: führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an,

UK2: wägen Pro und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab,

UK3: beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien.

HK = Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

HK1: vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten,

HK2: beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben I: *Auf das Klima kommt es an! – Bedingungen und Voraussetzung für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5).

Inhaltsfelder: IF 5 (Wetter und Klima)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Himmelskörper Erde, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten
- Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimatelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- (2.1) Informationsrecherche
- (2.2) Informationsauswertung, z.B. Passatzirkulation

Sprachsensibler Unterricht:

- Klimadiagramme beschreiben und auswerten, Ergänzung des Methodentrainings um Sprachtipps/Formulierungsbausteine

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- ggf. Anbindung an eine AG zum Thema „Aufbau, Entwicklung und Auswertung einer Klimastation“
- ggf. Exkursion in den Zoom Gelsenkirchen auch in Absprache mit der Fachschaft Biologie möglich
- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Übersicht über die Klimazonen der Erde vorgenommen werden.

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Unterrichtsvorhaben II: *Tropischer Regenwald – ein besonderer Lebensraum in Gefahr*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

Inhaltsfelder: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- naturräumliche Bedingungen in den Tropen
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft
- Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- (2.1) Informationsrecherche über indigene Völker im Regenwald, ihren Lebensraum, ihre Traditionen und deren aktuelle Lage
- (2.1 und 2.2) Informationsrecherche und -auswertung z.B. zum Thema „Nachhaltige Palmölproduktion in den Tropen)
→ Als Einbindung in das unten beschriebene Projekt möglich.

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

- Auseinandersetzung mit individuellen und gesellschaftlichen Folgen des Konsums (allgemeiner Konsum sowie Bereich B, d.h. Ernährung und Gesundheit, Nahrungsproduktion, Produktionsketten), z. B.: Palmölproduktion und ihre ökologischen Auswirkungen (Fluch und Segen des grünen Erdöls)

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens bietet sich die Durchführung eines Projektes an, welches sich mit konkreten Maßnahmen zum Schutz des tropischen Regenwaldes befasst.

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Unterrichtsvorhaben III: *Trockenheit – ein Problem? - Leben und Wirtschaften in den Subtropen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

Inhaltsfelder: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- naturräumliche Bedingungen in den Subtropen
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung
- Folgen unangepasster Nutzung: Desertifikation, Bodenversalzung
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- Medienproduktion und Präsentation (4.1, 4.2, 4.3)

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

Bereich A: Finanzen, Marktgeschehen (Inanspruchnahme von Mikrokrediten zur Vermeidung von Überschuldung)

Sprachsensibler Unterricht: Verfassen eines Drehbuchtextes und Storyboards für mögliche Erklärvideos

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- z.B. Erstellung eines Erklärvideos zu den Wüstentypen

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Unterrichtsvorhaben IV: Landwirtschaftliche Produktion im Überfluss?! - Leben und Wirtschaften in den gemäßigten Mittelbreiten

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssystemen (GIS) durch (MK12),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

Inhaltsfelder: IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Klima und Klimasystem: Klimatelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation
- naturräumliche Bedingungen in den gemäßigten Mittelbreiten
- Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, marktorientierte Produktion
- Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Treibhauskulturen
- Folgen unangepasster Nutzung: Erosion
- Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- Digitale Erkundung der gemäßigten Zone mithilfe von Google Earth 1.2 (Digitale Werkzeuge) 2.2 (Informationsauswertung)

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

- Bereich B: Ernährung und Gesundheit (Sicherstellung von Produktionsketten s. z.B. Ukrainekrieg, Nahrungsmittelproduktion z.B. Treibhausanbau)

THG als Europaschule:

- Landwirtschaftliche Nutzung in europäischen Nachbarstaaten unter Berücksichtigung klimatischer Voraussetzungen

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens kann eine Exkursion zum Thema geplant und durchgeführt werden (z.B. Besuch des Schulbauernhofes in RE-Suderwich)

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Unterrichtsvorhaben V: *Unruhige Erde! - Leben und Wirtschaften in Räumen mit endogener Gefährdung*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

Inhaltsfelder: IF 4 (Aufbau und Dynamik der Erde), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 2 (Tourismus)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schalenbau, der Erde: Erdkern, Erdmantel, Erdkruste
- Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion
- Naturereignisse, Erd- und Seebeben, Vulkanismus
- Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- (2.1, 2.2) Informationen finden und auswerten: Da wackelt der Dom! – Erdbeben auch bei uns?

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung der Plattengrenzen als Schwächezonen der Erde vorgenommen werden.

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 7: 60 Stunden

SK = Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

SK1: zeigen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf,

SK2: erläutern einzelne Standortfaktoren hinsichtlich ihrer Bedeutung für raumbezogenes wirtschaftliches Handeln,

SK3: beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen,

SK4: ordnen unterschiedliche Natur- und Wirtschaftsräume in räumliche Orientierungsraster ein,

SK5: verwenden Fachbegriffe zur Darstellung einfacher geographischer Sachverhalte.

MK = Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

MK1: orientieren sich unmittelbar mit Hilfe von Karten und einfach web- bzw. GPS-basierten Anwendungen,

MK2: identifizieren einfache geographische Sachverhalte und entwickeln erste Fragestellungen,

MK3: nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Koordinaten im Atlas zur Orientierung und Lokalisierung,

MK4: präsentieren Arbeitsergebnisse mit Hilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe,

MK5: stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar.

UK = Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler ...

UK1: führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an,

UK2: wägen Pro und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab,

UK3: beurteilen Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien.

HK = Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler...

HK1: vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten,

HK2: beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben I: Eine Welt – ungleiche Welt

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

Inhaltsfelder: IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklungsindikatoren in den Bereichen Bildung, Demographie, Ernährung, Gesundheit, Infrastruktur, Wirtschaft; Human Development Index (HDI), Gender Development Index (GDI)
- Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen
- Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industrieländer mithilfe sozioökonomischer Merkmale lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- 2.2 Präsentation aus verschiedenen Medien zum Thema Migration und Tourismus erstellen (z.B.: Google Earth, Diagramme, Bilder, Texte, ...)

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

→ Wird zeitnah ergänzt!

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- Besuch des Schokoladenmuseums in Köln zur Recherche => Verknüpfung des Kapitels „Kakao –

Genuss mit bitterem Beigeschmack“.

Sprachsensibler Unterricht:

Diagramme beschreiben, analysieren und auswerten: Ergänzung des Methodentrainings um Sprachtipps/Formulierungsbausteine

Unterrichtsvorhaben II: *Menschengerechte Stadt? - Stadtentwicklung und aktuelle Probleme städtischer Räume in Europa*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2).

Inhaltsfelder: *Inhaltsfeld 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- grundlegende genetische, funktionale und soziale Merkmale, innere Differenzierung und Wandel von Städten
- Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens bedeutende Agglomerationsräume Europas lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit Modellen eingeübt werden.

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

→ *Wird zeitnah ergänzt!*

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

→ *Wird zeitnah ergänzt!*

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

Interview zum Thema „Probleme städtischer Räume in Europa“

Sprachsensibler Unterricht:

Diagramme beschreiben, analysieren und auswerten: Ergänzung des Methodentrainings um

Sprachtipps/Formulierungsbausteine

Unterrichtsvorhaben III: Immer mehr Menschen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

Inhaltsfelder: *IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Entwicklung und räumliche Verteilung der Weltbevölkerung: Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsdichte, Bevölkerungsprognose, Altersstruktur, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate
- Belastungsgrenzen: Tragfähigkeit, Ernährungssicherung
- Länder und Regionen unterschiedlichen Entwicklungsstandes: Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Problematisierung gängiger Begriffe und Einteilungen

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Grobgliederung der Erde nach sozioökonomischen Merkmalen erfolgen.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Diagrammen) eingeübt werden.

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- Medienproduktion und Präsentation (4.1, 4.2, 4.3)

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

→ Wird zeitnah ergänzt!

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- Eigene Recherche des Alters der Menschen in Recklinghausen und anschließend Erstellen einer Bevölkerungspyramide

Sprachsensibler Unterricht:

Diagramme beschreiben, analysieren und auswerten: Ergänzung des Methodentrainings um Sprachtipps/Formulierungsbausteine

Unterrichtsvorhaben IV: Migration – auf der Suche nach Zukunft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9),
- setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte ein (MK7),
- führen auch mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse durch (MK13),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

Inhaltsfelder: IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren
- Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Agglomerationsräume Europas und der Erde lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- 1.2 Diagramm in Excel erstellen (z. B. zu Migrationszahlen)

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

→ Wird zeitnah ergänzt!

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

→ Wird zeitnah ergänzt!

Sprachsensibler Unterricht:

Diagramme beschreiben, analysieren und auswerten: Ergänzung des Methodentrainings um Sprachtipps/Formulierungsbausteine

Unterrichtsvorhaben V: Verstädterung und Stadtentwicklung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3),
- stellen geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- stellen geographische Informationen mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11),
- entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3).

Inhaltsfelder: *IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten), IF 8 (Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung)*

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus
- Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, Handelsabkommen
- Bevölkerungspolitische Maßnahmen: Ausbau des Gesundheits- und Bildungswesens, Frauenförderung

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens wesentliche strukturschwache und strukturstarke Räume Europas lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Statistiken) eingeübt werden.

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- 2.1 und 2.2 zur Recherche in Recklinghausen (siehe außerschulische Lernorte)

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

→ Wird zeitnah ergänzt!

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- Recherche ob Recklinghausen wächst oder schrumpft (orientiert an dem Thema „Köln wächst im Schulbuch)

Sprachsensibler Unterricht:

Diagramme beschreiben, analysieren und auswerten: Ergänzung des Methodentrainings um Sprachtipps/Formulierungsbausteine

Summe Jahrgangsstufe 9: 48 Stunden

Jahrgangsstufe 10

Unterrichtsvorhaben VI: Globalisierung – die ganze Welt ein Markt

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2),
- arbeiten allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen heraus (MK5),
- stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8),
- belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben (MK10),
- nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).

Inhaltsfelder: IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung), IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Merkmale von Globalisierung in Gesellschaft, Ökologie, Ökonomie und Politik
- Raumwirksamkeit von Globalisierung: Veränderte Standortgefüge, Clusterbildung, multinationale Konzerne, Global Cities
- Phänomene der Verstädterung: Urbanisierung, Herausbildung von Megacities, Metropolisierung, Segregation
- Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Global Cities der Erde lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit diskontinuierlichen Texten (insbesondere Tabellen) eingeübt werden.

Zeitbedarf: ca. 15 Ustd.

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- 2.1 Informationsrecherche über Textilindustrien in Entwicklungsländern, unterteilt in verschiedene Kriterien

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

→ Wird zeitnah ergänzt!

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- Besuch eines Weltladens, anschließend Recherche, wo die Produkte produziert werden

Sprachsensibler Unterricht:

Diagramme beschreiben, analysieren und auswerten: Ergänzung des Methodentrainings um Sprachtipps/Formulierungsbausteine

Unterrichtsvorhaben VII: Digitalisierung – alles nur noch virtuell?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen (MK1),
- recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten und werten diese fragebezogen aus (MK6),
- präsentieren geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien (MK9).
- führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durch (MK12),
- nehmen auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahr (HK4).

Inhaltsfelder: IF 10 (Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung), IF 9 (Verstädterung und Stadtentwicklung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wandel von Unternehmen im Zuge der Digitalisierung: Just-in-time-Produktion, Outsourcing
- Raumwirksamkeit von Digitalisierung: Standortfaktor digitale Infrastruktur, Onlinehandel, Verlagerung von Arbeitsplätzen, digital vernetzte Güter- und Personenverkehre, Veränderung von Pendlerströmen
- Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Regionen mit besonderem Entwicklungspotenzial sowie Global Cities lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Internetrecherche eingeübt werden.

Zeitbedarf: ca. 15 Ustd.

Hinweise:

Bezug zum Medienkompetenzrahmen:

- 2.1 und 2.2: Recherche zu digitalen Systemen

Bezug zur Rahmenvorgabe Verbraucherbildung:

→ Wird zeitnah ergänzt!

Außerschulische Lernorte/weitere Vereinbarungen:

- Exkursion: Vergleich verschiedener Routenplaner und eines Verkehrsatlases mit einer anschließenden Auswertung

Sprachsensibler Unterricht:

Diagramme beschreiben, analysieren und auswerten: Ergänzung des Methodentrainings um Sprachtipps/Formulierungsbausteine

Die Themen Disparitäten in Europe (Schulbuch Thema 3), Raumanalyse Australien – ein Raum unter der Lupe (Schulbuch Thema 9) und Unsere Welt – fit für die Zukunft (Schulbuch Thema 10) können im Anschluss im Unterricht thematisiert werden, sofern es zeitlich passt.

Summe Jahrgangsstufe 10: 36 Stunden





